

Torgau, den 25.03.2025

An die Interessenten im Vergabeverfahren

## BIETERRUNDSCHREIBEN NR. 1

Bereitstellung eines Lernmanagement-Systems mit Lerninhalten als Cloud-Lösung für den Landkreis Nordsachsen

Vergabe-Nr. 2025\_ZIM\_002

Hier: **Bieterrundschreiben Nr. 1**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in obiger Angelegenheit sind an den Landkreis Nordsachsen Fragen zu den Vergabeunterlagen herangetragen worden. Wir nehmen diese Fragen zum Anlass, sämtliche Interessenten zu informieren.

**Generell gilt für dieses und für alle nachfolgenden Bieterrundschreiben Folgendes:**

Bieteranfragen beantwortet der Landkreis Nordsachsen in Tabellenform. Das gleiche gilt für ergänzende Hinweise des Landkreises. Jedes Bieterrundschreiben enthält vollständig alle bis dahin beantworteten Fragen, d.h. auch solche, die der Landkreis mit vorherigen Bieterrundschreiben bereits abgearbeitet hatte. Fragen, die im jeweiligen Bieterrundschreiben erstmalig behandelt werden, sind in der Tabelle **grün** unterlegt, so dass die Interessenten rasch Zugriff auf die neusten Auskünfte nehmen können.

Ist die Änderung von Vergabeunterlagen erforderlich, teilt das der Landkreis Nordsachsen in der betreffenden Antwort/dem betreffenden Hinweis mit. Zugleich reicht er über das Bietercockpit eine neue Version der Vergabeunterlagen aus. Jede neue Version enthält vollständig alle Unterlagen, d.h. auch solche, die von einer Änderung nicht betroffen sind. Geänderte Unterlagen macht der Landkreis Nordsachsen in der neuen Version kenntlich. Das geschieht zum einen durch eine entsprechende Dateibezeichnung. Zum anderen werden Änderungen im Text farblich hervorgehoben (nicht in Excel-Dateien). **Wichtig ist, dass die Bieter für die Angebotseinreichung nur die aktuellste Version der Vergabeunterlagen**

**verwenden dürfen.** Verwendet der Bieter für sein Angebot eine veraltete Fassung eines Dokuments der Vergabeunterlagen, kann allein das zum Ausschluss seines Angebots führen. Im Bietercockpit werden die Interessenten darauf hingewiesen, wenn der Landkreis eine neue Version der Vergabeunterlagen bereitgestellt hat.

Lfd. Nr.	Frage eines Interessenten / Hinweis des Landkreises	Antwort / Erläuterungen des Landkreises Nordsachsen
1	<p><b>Frage des Interessenten:</b> Verstehe ich die Ausführungen im Leistungsverzeichnis unter Punkt 1.1.4 so, dass auch geplant ist, die Präsenzseminar-Verwaltung über das Lern-Management-System abzuwickeln, d.h. dass das LMS auch die entsprechende Workflows unterstützen soll?</p>	<p>Es soll keine Verwaltung von Präsenzseminaren stattfinden. Es soll lediglich darstellbar sein, welche Seminare digital und in Präsenz zu kombinieren sind - mit dem Verweis auf das Präsenzseminar in unserer Seminarverwaltung im Mitarbeiterportal LOGA.</p>
2	<p><b>Frage des Interessenten:</b> 1. Verstehen wir es richtig, dass im Dokument "Leistungsverzeichnis" der "Gesamtbetrag netto" die gesamten Kosten innerhalb der 3 Jahre Laufzeit gemeint sind?  2. In dem Dokument "2025_ZukStr_001_Verzeichnis_vorzulegender_Unterlagen" wird auf unterschiedliche Dokumente verwiesen, die mit dem Angebot abgegeben werden sollen. (Punkte 9. - 19.). Sind diese Dokumente alle schon bei der Angebotsabgabe Pflicht?  Das Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten ist eigentlich nicht öffentlich. Das heißt, es ist nicht jedem zugänglich und muss auch Betroffenen nicht auf Verlangen zugänglich gemacht werden. Einsicht nehmen dürfen der Datenschutzbeauftragte, der bereits bei</p>	<p>Die Fragestellungen werden unter der vorgegebenen Nummerierung einzeln beantwortet:  Zu 1. Das Leistungsverzeichnis ist so aufgebaut, dass zwei Angaben zu den Kosten erfolgen müssen. Zum einen die Einmalkosten für die Bereitstellung und Implementierung sowie die laufenden monatlichen Kosten für 36 Monate. Hierbei ist nur der Monatsbetrag anzugeben. Im Leistungsverzeichnis werden die monatlichen Kosten automatisch mit 36 Monaten multipliziert und mit den Einmalkosten addiert.  Einmalkosten sind im Feld: „Menge: 1 Einmalige Kosten Implementierung - Preis netto pro Einheit in Euro“ einzutragen.  Der Betrag der monatlichen Kosten ist im Feld; „Laufzeit in Monaten: 36 - Kosten netto pro Einheit und Monat in Euro“ einzutragen.</p>

	<p>der VVT-Erstellung eine wichtige Rolle spielt, sowie das Management des Unternehmens. Darüber hinaus ist das VVT den Aufsichtsbehörden auf Verlangen vorzulegen. Wer hat bei Ihnen Einsicht in dieses Dokument?</p> <p>3. Was verstehen Sie unter einer Anti-Cheat-Funktion. In diesem Zusammenhang können unterschiedliche Möglichkeiten angeboten werden.</p> <p>4. Die Server auf denen das LMS (in Deutschland) läuft, werden uns bereitgestellt. Dieses Unternehmen leiht uns seine Eignung. Da sie im Dokument "2025_ZukStr_001_Angebots-_und_Teilnahmebedingungen" schreiben, dass Unterauftragnehmer nicht zulässig sind, gehen wir trotzdem davon aus, dass der Einsatz von einer Eignungleihe zulässig ist.</p> <p>Vielen Dank schonmal für die Beantwortung unserer Fragen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag.</p>	<p>Zu 2. Die im Verzeichnis vorzulegender Unterlagen benannten Dokumente sind mit Angebotsabgabe vorzulegen. Einsicht in das Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten hat die Datenschutzbeauftragte des Auftraggebers.</p> <p>Zu 3. Das Lernmanagementsystem muss erforderliche Maßnahmen enthalten, die eine Fälschung von Zertifikaten verhindert, beispielsweise Duplizierung und Änderung von Zertifikaten.</p> <p>Zu 4. Eine Eignungleihe ist zulässig und detailliert nachzuweisen. Vor dem Hintergrund der Komplexität von Einzelleistungen in diesem Bereich werden nachträglich Unterauftragnehmer / Nachunternehmer zugelassen. Mit der Zulassung wurden die Vergabeunterlagen geändert (Version 2) Die Änderungen in den Vergabeunterlagen wurden mit grüner Schrift hervorgehoben um dem Grundsatz der Transparenz Rechnung zu tragen. Der Auftraggeber weist deutlich darauf hin, dass aufgrund der Komplexität von Einzelleistungen und dem Einsatz von Nachunternehmern für Teilleistungen diese eindeutig benannt und die Einzelleistung detailliert beschrieben wird. Es wird auf die Formulare 9 und 10 in den Vergabeunterlagen hingewiesen.</p>
3	<p>Ist als Cloud Lösung ein Software as a Service Hosting auf einem deutschen Server gemeint? Beinhaltet der Leistungskatalog auch die Pflege und Aktualisierungen des Contents?</p>	<p>Wir verweisen auf die im Leistungsverzeichnis unter Punkt 1.1.2 und 1.1.3 getätigten Ausführungen und bestätigen, dass die Cloud-Lösung als Software as a Service in Deutschland gehostet werden muss.</p> <p>Die Pflege und Aktualisierung des bereitgestellten Contents ist im Leistungsumfang enthalten. Die geforderten E-Trainingsmodule sind vom Auftragnehmer zu stellen und auch inhaltlich zu pflegen bzw. zu aktualisieren.</p>

4	Es wird gewünscht die Abgabe eines Dokumentes "16. Schutzbedarfsfeststellung" verlangt. Dies ist etwas schwierig für uns, da es sich auf die konkret im Projekt verarbeiteten Daten beziehen muss. Könnten Sie uns näher ausführen, welche Daten Sie in ihrem LMS verarbeiten möchten? Dies ist ganz Ihnen überlassen.	Die enthaltenen Daten sind Name, Vorname, Geburtsdatum und Personalnummer - zur Zuordnung der Personalakte.
5	<p>In dem Dokument "Leistungsverzeichnis" beschreiben sie folgende Funktion: Der Auftraggeber soll Bestandsinformationen, möglichst durch bereitgestellte Konverter oder ggfs. KI-Unterstützung, effektiv in ein modernes, ansprechendes Format übertragen können.</p> <p>Können Sie uns diesen Punkt genauer ausführen, was Sie darunter verstehen? Was für Bestandsinformationen sollen übertragen werden? Ist damit ein Autorentool gemeint, dass Inhalte erstellen kann?</p>	<p>Aufbereitungen von bisherigen Formaten (Präsentationen mit Vertonung) können genutzt werden, um diese in ein vergleichbares Format zu bringen, zumindest unterstützend z.B. mit einem Autorentool.</p> <p>Man transformiert die Inhalte bisheriger Formate(Ton, Text und Bilder) in ein vergleichbares Format der neuen Lernwelt.</p>

Mit diesem Bieteranschreiben wurde eine neue Version der Vergabeunterlagen (Version 2) ausgereicht. Folgende Dokumente wurden geändert:

- 2025\_ZukStr\_001\_Angebots-\_und\_Teilnahmebedingungen\_Version2\_2025-03-25
- 2025\_ZukStr\_001\_EVB-IT-Cloudvertrag\_Version2\_2025-03-25
- 2025\_ZukStr\_001\_Verzeichnis\_vorzulegender\_Unterlagen\_Version2\_2025-03-25

Die Änderungen in den Unterlagen wurden mit grüner Schrift kenntlich gemacht.

Folgende Unterlagen wurden hinzugefügt und sind bei Einsatz von Nachunternehmern mit dem Angebot einzureichen:

- Formular 9 - Verzeichnis\_Leistungen\_Nachunternehmer-Unterauftragnehmer
- Formular 10 - Verpflichtungserklärung\_Nachunternehmer-Unterauftragnehmer

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Wiatrok  
Sachbearbeiter Zentrale Vergabestelle